

**Aufgabe 1** (Ergänzung zu Lemma 2 in Abschnitt 5.3 der Vorlesung)

Es sei  $G$  eine Lie-Transformationsgruppe, die auf einer Mannigfaltigkeit  $M$  transitiv operiert.

Es sei  $p \in M$  und  $G_p \subseteq G$  die Isotropiegruppe von  $p$ .

Zeigen Sie, dass die Abbildung  $\alpha: G/G_p \rightarrow M, gG_p \mapsto g \cdot p$  differenzierbar ist.

*Hinweis:*

Sei  $\pi: G \rightarrow G/G_p$  die natürliche Projektion. Wie im Beweis von Satz 1, Kapitel 4 sei  $D_\varepsilon \subset G$  so, dass  $\pi|_{D_\varepsilon}$  ein Diffeomorphismus ist. Dann kommutiert das Diagramm

$$\begin{array}{ccc} D_\varepsilon & \xrightarrow{i} & G \\ \downarrow \pi & & \downarrow \beta \\ \pi(D_\varepsilon) & \xrightarrow{\alpha} & M \end{array}$$

(mit  $\beta(g) = g \cdot p$ ) und  $\alpha|_{\pi(D_\varepsilon)}$  ist differenzierbar.

**Aufgabe 2** (Ein homogener Raum)

Auf  $\mathbb{R}^n$  sei die folgende symmetrische Bilinearform gegeben:

$$Q(x, y) := -x_1y_1 - \dots - x_p y_p + x_{p+1}y_{p+1} + \dots + x_n y_n$$

Die zu  $Q$  gehörende spezielle indefinite orthogonale Gruppe ist:

$$SO(p, n-p) := \{ A \in SL(n, \mathbb{R}) \mid Q(Ax, Ay) = Q(x, y) \quad \forall x, y \}$$

Dann ist die (nicht-kompakte) Grassmann-Mannigfaltigkeit  $\text{Gr}_{p, n-p}^*(\mathbb{R}^n)$  definiert als

$$\text{Gr}_{p, n-p}^*(\mathbb{R}^n) := \{ U \mid U \text{ } p\text{-dim. UVR, } Q|_U \text{ negativ definit} \}.$$

Zeigen Sie, dass die (nicht-kompakte) Grassmann-Mannigfaltigkeit als der homogene Raum

$$\text{Gr}_{p, n-p}^*(\mathbb{R}^n) \cong SO(p, n-p) / S(O(p) \times O(n-p))$$

beschrieben werden kann und bestimmen Sie die Dimension von  $\text{Gr}_{p, n-p}^*(\mathbb{R}^n)$ .

**Aufgabe 3** (Ein symmetrischer Raum)

Es sei  $H$  eine zusammenhängende kompakte Lie-Gruppe.

Weiter seien

$$G := H \times H \quad \text{und} \quad K := \{ (h, h) \in G \mid h \in H \}$$

sowie

$$\sigma: G \rightarrow G, (h_1, h_2) \mapsto (h_2, h_1).$$

- a) Zeigen Sie, dass  $G/K$  ein symmetrischer Raum diffeomorph zu  $H$  ist.
- b) Bestimmen Sie die geodätische Spiegelung an  $x_0 = eK$ .
- c) Bestimmen Sie die Cartan-Involution  $\Theta := d\sigma: \mathfrak{g} \rightarrow \mathfrak{g}$  und die Geodätischen durch  $x_0$ .